

Badische Landesbibliothek Karlsruhe

Digitale Sammlung der Badischen Landesbibliothek Karlsruhe

Freiburg im Breisgau und seine Umgebung

Neumann, Ludwig

Zürich, [ca. 1883]

[Text]

[urn:nbn:de:bsz:31-245106](https://nbn-resolving.org/urn:nbn:de:bsz:31-245106)

weder durch diesen am Westabhang des Brombergs dahin (mehrere Wege), oder auf der Strasse gerade aus. Lohnender dürfte es vielleicht sein, von der steinernen Brücke aus längs der Baslerstrasse oder von der eisernen Brücke durch die Kronenstrasse zum Heim'schen *Schwimmbad* (Gartenwirthschaft) und von hier entweder auf dem Fahrweg am von Bodmannschen Gut entlang oder auf dem direkten Stationenweg erst auf den

Lorettoberg

($\frac{1}{2}$ St.) und dann nach Güntersthal zu gehen. Die Kapelle ist zum Andenken an das Jahr 1644 (siehe oben) gebaut; 1744 schlug die Kugel, die jetzt in die Nordwand eingemauert ist, unmittelbar neben Louis XV. ein, der von hier aus die Belagerungsarbeiten überblickte. Herrliche Aussicht. Es sind im Ganzen stets dieselben Elemente, welche sie zusammensetzen: Berg und Thal und Ebene, Stadt und Dom — aber jede Veränderung des Standpunktes bietet neue Ueberraschung, der Vordergrund ist für den Charakter des Bildes auch von nicht zu unterschätzender Bedeutung, und so wird sich die Frage schwer entscheiden lassen, welcher Blick der schönere sei, der vom Schlossberg, vom Jägerhäuschen oder von Loretto.

Ein ander Bild haben wir im Südost. Da liegt das reizende *Güntersthal* scheinbar am hintersten Thalschluss eines freundlich-grünen Wiesengrundes, rings von tannendunkeln Höhen umschlossen, und über allen thront majestätisch der Schauhainland. Güntersthal ist die lieblichste Idylle, die der Schwarzwald kennt, es ist ein verkörpertes Bild von süssester Innigkeit, ein Bild so voll harmonischer Schöne, dass der Hauch des Weihevollen Jedem zur Empfindung kommen muss, dem es vergönnt wird, seine Schritte nach diesem stillen Erdenwinkel zu lenken. — Von Loretto gehen wir auf dem Fahrweg eben fort mit Aussicht über die Ebene, das Hexenthal und seine Dörfer, auf das Jesuitenschlösschen und den Schönberg bis zur *Stephanieruhe*; dort haben wir Auswahl zwischen zahlreichen Wegen, die alle nach Güntersthal führen, sei es unten am Kreuzkopf hin, sei es über denselben. Ueberall Wegweiser und Ruhebänke.

$\frac{1}{4}$ Stunde hinter Güntersthal liegt die Wirthschaft zur Kyburg im überaus lieblichen und wohlthuend weltabgeschiedenen *Bohrerthal*.

Der durchaus bewaldete Höhenzug zwischen Güntersthal und Littenweiler vom Sternwald an aufwärts zum Brombergkopf und über diesen hinaus zum Kybfels und Schauhainland ist überall von Wegen durchzogen. Daher die reichste Auswahl an Spaziergängen und Touren von einer Stunde bis zu einem halben Tag: *Waldhüterhaus St. Valentin* eine gute Stunde; *Brombergkopf* ebenso; *Schöne Aussicht* $1\frac{1}{2}$ Stunden; *Kybfels* $2\frac{1}{2}$ Stunden. Auch nach Güntersthal, Littenweiler

abin
nder
ängs
die
irth-
von
nen-

pelle
aut;
uert
die
sind
men-
aber
ung,
von
die
Onere
von

nter-
iesen-
allen
Idylle,
seester
h des
i wird,
oretto
e, das
Schün-
zahl-
Kreuz-
nke.

t zur
schie-

rsthal
berg-
nsland
Aus-
bis zu
gute
nden;
weiter

